

Schleuniger präsentiert Rekordzahlen

Die heute publizierten Zahlen für das Geschäftsjahr 2018 der internationalen Technologiegruppe Schleuniger lassen sich sehen: Mit einem Bruttoerlös von 222.3 Millionen Franken darf das Unternehmen mit Hauptsitz in Thun im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs von 23.2 Prozent vorweisen und somit zum zehnten Mal infolge einen steigenden Umsatz vermelden. Damit sich Schleuniger auch in Zukunft erfolgreich am Markt behaupten kann, werde so stark wie nie zuvor in die Innovation, Entwicklung und Förderung junger Talente investiert. Trotz Erfolg sei man sich der Verantwortung gegenüber der Umwelt aber bewusst, wie CEO Christoph Schüpbach sagt.

Die international tätige Technologiegruppe Schleuniger gibt heute ihre Jahreszahlen fürs vergangene Geschäftsjahr 2018 bekannt und darf erneut ein Rekordergebnis verkünden: Das Unternehmen mit Hauptsitz in Thun überzeugt mit einem signifikanten Umsatzwachstum von 23.2 Prozent auf neu CHF 222.3 Millionen sowie einer Zunahme des betrieblichen Ergebnisses auf Stufe EBIT. Dieses stieg im Vergleich zum Vorjahr überproportional um 29.7 Prozent an und darf sich mit neu CHF 28.9 Millionen im industriellen Quervergleich mehr als sehen lassen. «Dass Schleuniger den Umsatz nun schon zum zehnten Mal infolge hat steigern können, ist das Resultat jahrelanger harter Arbeit unserer Mitarbeitenden auf allen Stufen. Allein in den letzten fünf Jahren konnten wir den Umsatz verdoppeln und markant Marktanteile dazugewinnen», sagt CEO Christoph Schüpbach. «Wir profitieren in allen Industrien und Weltregionen vom globalen Automatisierungstrend und somit von der Nachfrage nach entsprechenden, effizienten Lösungen.» Aber auch das gute wirtschaftliche Umfeld sowie die zahlreichen Alleinstellungsmerkmale des Unternehmens hätten den Erfolg möglich gemacht, denn: Schleuniger schaffe es seit Jahren, den Markt mit einzigartigen, innovativen Produkten und hochkompetentem Service zu bedienen. «Wir profitieren zum Beispiel überproportional von den Megatrends im Automobilbereich, die einen enorm disruptiven Charakter aufweisen», führt Schüpbach aus.

Die kommenden Jahre würden für Schleuniger nicht zuletzt durch die zunehmende Elektrifizierung und Hybridisierung von Fahrzeugen aller Art, das teilautomatisierte und vielleicht einst das vollautonome Fahren, den stets höheren Anforderungen bezüglich Sicherheit, Information, Kommunikation und Komfort sowie einer stetig steigenden Vernetzung der Welt geprägt sein, erklärt Schüpbach.

«Interessant wird für uns aber auch die Entwicklung der Mobilfunktechnologie 5G sein, denn: In der Schweiz werden allein dafür rund 15'000 neue Mobilfunkantennen gebraucht. Bei der Verarbeitung von Koaxialkabeln, die dafür verwendet werden, sind wir weltweit führend.» Mit 5G werde zudem ein neues Zeitalter für das Internet der Dinge eröffnet; ein weiterer Bereich, welcher für Schleuniger einen enormen Treiber darstelle.

Klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

«Eine Antwort auf die Frage, wie ein Unternehmen die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt wahrnimmt, gehört heute zu einer klaren Geschäftsstrategie und einem glaubwürdigen Leistungsversprechen», sagt Schüpbach, der seit bald 10 Jahren mit dem Bereich «Wire Processing» das am schnellsten wachsende Geschäftsfeld der börsenkotierten Metall Zug AG leitet. Als produzierendes Industrieunternehmen nehme man sowohl bei Metall Zug als auch bei Schleuniger Themen wie Energie- und Wassermanagement, Ressourceneffizienz aber auch die Mitarbeiterentwicklung, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sehr ernst. Deshalb partizipiere Schleuniger seit 2014 freiwillig am Programm der Energie-Agentur der Wirtschaft und bekenne sich so aktiv zur Reduktion von CO₂-Emissionen und zur Optimierung seiner Energieeffizienz. «Mit unserer eigenen Photovoltaikanlage produzieren wir am Hauptsitz in Thun zum Beispiel 200'000 Kilowattstunden Strom pro Jahr und decken so 25 Prozent unseres Jahresbedarfes ab», erklärt Urs Frei, Geschäftsleiter des Thuner Kompetenzzentrums. Aber auch ein pflichtbewusstes Abfall- und ein effizientes Verpackungsmanagement seien in heutigen Zeiten fundamental. «Unsere klare Trennung von recyclingfähigen Abfällen ermöglicht eine Wiederverwendung oder eine Rückführung in den Stoffkreislauf.» Und: 2016 sei eine neue Halle für die mechanische Fertigung komplett aus Holz und somit nachhaltig errichtet worden.

Der Schlüssel zum Erfolg

Dank dem kontinuierlichen, international breit abgestützten Wachstum beschäftigt Schleuniger heute weltweit über 900 Mitarbeitende auf drei Kontinenten. Allein in Thun bietet das Unternehmen über 200 Menschen eine Arbeitsstelle. An den beiden anderen Schweizer Standorten in Unterägeri und Cham sind es nochmals über 100 Arbeitsplätze. Damit man im Bereich der Innovation auch in Zukunft ganz vorne mit dabei sein könne, investiert Schleuniger an seinen Entwicklungs- und Produktionsstandorten in der Schweiz, Deutschland und China unter anderem in die jungen Talente der Zukunft: «Diverse Zusammenarbeiten mit Hochschulen ermöglichen es Studierenden, ihre Abschlussarbeiten bei uns inmitten hochaktueller Themenbereiche zu schreiben und so praxisnah und professionell heranzuwachsen», erklärt Schüpbach. Dabei werde auch das duale Bildungssystem aktiv gefördert; 25 Lernende absolvieren zurzeit ihre Ausbildung bei Schleuniger in Thun. Weltweit sind es sogar über 50.

«Bei Schleuniger leben wir gemeinsame Werte wie Engagement, Offenheit und Kreativität. Dabei steht stets das Vertrauen im Mittelpunkt – Vertrauen in sich selbst und seine Fähigkeiten, in Kollegen und Vorgesetzte.» Der Erfolg der Schleuniger Gruppe sei ein Erfolg seiner Mitarbeitenden und der Kontinuität. Die Vorgesetzten der operativen Einheiten von Schleuniger seien zum Beispiel im Schnitt seit über 10 Jahren dabei. Dazu komme, dass es gemäss Schüpbach im Unternehmen keine Politik gäbe und auch nicht akzeptiert würde. «Nur so ist es möglich, stets agil und flexibel zu denken und zu handeln, den Kunden innovative Lösungen für ihre Problemstellungen zu bieten und am Markt schlagkräftig zu bleiben», schliesst Schüpbach ab.

Wie es bei einem hochmodernen, weltweit renommierten Unternehmen zugeht, zeigt Schleuniger der interessierten Bevölkerung an der Industriennacht Thun am kommenden 17. Mai.

Über Schleuniger

Schleuniger ist ein globales Technologieunternehmen mit Hauptsitz in Thun/CH und ein führender Ausrüster in der Kabelverarbeitungs- und Prüfindustrie. Sämtliche Kabelverarbeitungs- und Automatisierungskompetenzen sind unter dem Brand Schleuniger in fünf Centers of Competence in Europa und einem Operations Hub in China gebündelt. Ihre Kompetenzen im Bereich der elektronischen Prüfsysteme und Adaptionlösungen deckt die Schleuniger Gruppe mit dem Center of Competence Testing und somit der adaptronic Prüftechnik GmbH (Wertheim/DE) ab. Das Center of Competence Software mit der DiIT GmbH (Krailing bei München/DE) ist die Plattform für alle Digitalisierungslösungen der Schleuniger Gruppe und nimmt im Bereich der Digitalisierung und dem industriellen Internet der Dinge (IoT) in ihren Absatzmärkten eine führende Rolle ein.

Die wichtigsten Industrien für Schleuniger sind die Automobilzulieferindustrie, Unterhaltungselektronik, IT, Telekommunikation, Medizin, Luftfahrt sowie der Apparate- und Anlagenbau. Die Lösungen und Produkte der Gruppe werden überall dort benötigt, wo hochpräzise Verbindungen, höchste Produktivität, nachvollziehbare Qualität und die Rückverfolgbarkeit von Daten eine Schlüsselrolle spielen. Die Schleuniger Gruppe verfügt über Entwicklungs- und Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland und China und ist in allen Schlüsselmärkten mit eigenen Vertriebs- und Servicegesellschaften vertreten. Die Gruppe beschäftigt weltweit über 900 Mitarbeitende auf drei Kontinenten und repräsentiert den Geschäftsbereich Wire Processing der börsenkotierten Metall Zug Gruppe.

Mehr Informationen: schleuniger.com